

Sitzung des AStA der FHP am 05.03.2018

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Christian Mosau, Nikolas Ripka, Elvira Schneider, Darius Springer, Yvo Bermann, Niki Herden

Entschuldigt: Julia Ullrich, Markus Klöppner

Unentschuldigt: Peter Schlacht

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: -

Sitzungsleitung: Christian Mosau

Protokoll: Elvira Schneider

Gäst*innen: Benjamin Reissing

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (6 von 9) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

b. Protokolle

Die Protokolle vom 11.12.2017, 22.01.2018, 29.01.2018 und 05.02.2018 werden genehmigt.

TOP 2: GÄST*INNEN, ANTRÄGE

a. Benjamin Reissing

Benjamins Anliegen ist es, den AStA auf Probleme zu sensibilisieren. Benjamin ist im Verwaltungsrat und wurde vom AStA entsendet. Es fanden bereits 2 Sitzungen statt.

Unter anderem wurde in den Sitzungen der Wirtschaftsplan vorgestellt.

Thema der Sitzungen waren auch das Bauvorhaben in Golm. Es stellte sich heraus, dass die damit verbundenen Kosten um einiges höher geworden sind, als ursprünglich angedacht. Um einen groben Überblick zum studentischen Wohnen zu bekommen, klärt uns Benjamin auf, dass es im letzten Jahr 5000 Anfragen gab und dazu nur 800 Mietverträge zustande kamen. Beim BAföG sind 250 Euro für die Miete angedacht. Jedoch sind dies für gängige Wohnungen diese Richtlinien unrealistisch. Es sind 193 Studenten*innen der FHP in Student*innenwohnheimen vertreten, insgesamt gibt es 2209 Wohnplätze in Potsdam.

Weiterhin wurden die Essenspreise in der Mensa besprochen. In Diskussion stand der Vertrag, in dem ein vegetarisches Gericht festgehalten wurde. Außerdem sind die Preise eingeteilt worden in Studierende und Externe. Dagegen möchten sich Prof. Sass, ein ständiges Mitglied und Frau Reich einen Antrag zur erneuten Abstimmung stellen. Der AStA möchte sich dahingehend mit einbringen.

Demnächst wird es eine Wahl für die/den studentische*n Vertreter*in des Deutschen Studentenwerks geben, der zurzeit von Marcus Dreier vertreten wird. Die Stelle ist zurzeit frei und es werden Bewerber*innen gesucht. Der AStA hört sich nach Interessent*innen um.

Als Randbemerkung wird von Benjamin eingebracht, dass man nicht als Student*in gilt, wenn man sich zwischen dem Bachelor und dem Master befindet und deshalb kein Recht auf einen Wohnheimplatz und auf das Mensaessen hat. Diese bezeichnet man als „Auszubildende im Hochschulkontext“.

Der GEMA-Rahmenvertrag soll sich ändern, indem kein Geld für GEMA zu zahlen ist, wie an anderen Universitäten. Yvo wird auf dem Laufenden bleiben.

Der Studierendenrat der Filmuniversität möchte sich Kühlschränke anschaffen, um gegen die Wegwerfkultur in der Mensa entgegen zu wirken. Bisher hat das Studentenwerk dem zugestimmt. Weitere Überlegungen sollen angestellt werden, wie man die Verantwortlichkeit des Studentenwerks umgeht, da diese vom Ministerium abhängig sind. Elvira kümmert sich um eine mögliche Zusammenarbeit und kontaktiert die Verantwortlichen.

Zur Diskussion stand, ob die Universität Potsdam und Studentenwerk Mieter vom KUZE sind. Yvo erkundigt sich, inwieweit das zutrifft und inwieweit sich auch die Fachhochschule Potsdam mit einbinden lässt als Mieter.

Zudem wird lediglich als Information berichtet, dass beim letzten Mal 7700 Anträge beim BAföG innerhalb von Brandenburg gestellt wurden.

Der AStA verabredet sich mit Benjamin in dem Dreh vom 30. April 2018, kurz vor der Verwaltungsratssitzung, um seine fachliche Meinung an Benjamin heranzutragen.

TOP 3: TERMINE

- **08.03. 18:00 2. Landeskongress der BrandStuVe (Wh.) in Berlin**
- 15.–16.03. Seminar Studentisches Gesundheitsmanagement in Berlin
- 21.03. 13:00 Auswahlgremium Deutschlandstipendium, H4/1.10 (Julia)
- 12.04. Vollversammlung der Studierendenschaft des FB1
- 19.04. 13:00 Personalversammlung nw Mitarbeiter*innen, kleiner Hörsaal HG
- 20.04. Casino Semesteranfangsparty
- 27.–29.04. Bildungswandel statt Klimawandel (fzs) in Hannover
- 04.–06.05. Bundeskongress studentischer Sozialpolitik (fzs) in Mainz
- 15.05. Potsdamer Europafest 2018
- **16.05. 14:00 Vollversammlung der Studierendenschaft**
- **20.–22.07. Werkschau**
- **03.–05.08. 60. MV des fzs in Potsdam**

TOP 4: AKTUELLES

a. GVT

vertagt

b. MV

vertagt

c. Schmierereien und Kommunikation

Hochschulleitung wird zu den Schmierereien nicht öffentlich Stellung nehmen. Trotzdem versteht die Hochschulleitung, dass es als Ventil für Frustration diene. Deshalb fragt die Hochschulleitung den AStA an, ob wir Ideen haben, ein anderes Ventil zu finden und wie

dieses Aussehen könnte. Wir sehen das insgesamt als ein Transparenz- und Partizipationsproblem an. Unser erster Vorschlag wäre eine Art Town-Hall-Meeting, also die Vollversammlung auf die gesamte Selbstverwaltung der FH;P ausweiten. Darin soll eine Partizipationskultur ausgelebt werden, ein miteinander statt gegeneinander, mehr Macht und Beteiligungsmöglichkeiten für alle. Ein weiterer Vorschlag ist es ein Briefkasten für anonyme Kritik zur Verfügung zu stellen.

TOP 5: REFERATE

a. Finanzen

I. Neuverteilung von Aufgaben im AStA

Referat Finanzen beinhaltet die Buchführung, die Überweisungen, den Haushaltsplan und die Mitarbeiter*inbetreuung. Diese übernehmen Christian, Nikolas und Sascha bis Paul im April die Aufgaben übernehmen kann. Die Projektförderungen übernimmt bis April Yvo. Danach muss nochmal besprochen werden, wer diesen Teil im April fortsetzt. Niki erklärt sich bereit, die Ausleihe zu übernehmen.

b. Campus, Verkehr und Umwelt

I. Nachhaltigkeitsinitiative vertagt

II. BUGA-Park

Konditionen werden genehmigt, Karten im Wert von 300 Euro zu erhalten. Elvira wird die ein oder andere Veranstaltung im BUGA-Park organisieren, um mehr Aufmerksamkeit zu schaffen. Das Logo des AStAs soll auf jeden Fall auf die Karten gedruckt werden.

III. Nextbike

Am kommenden Donnerstag wird es ein Treffen geben zur Auswertung 2017 und Perspektiven 2018 von Nextbike mit der Universität Potsdam, Filmuniversität und Fachhochschule Potsdam geben. Niko geht hin.

c. Studium und Lehre

I. keine Wortmeldungen

d. Casino, Kultur und Sport

I. Satzung Casino vertagt

II. Update Hochschulsport vs. Theaterraum vertagt

III. Update Proberaum vertagt

IV. Nutzungsvereinbarung Haus 17

Der neue Satzungsentwurf wurde noch nicht weiter verfolgt. Von Frau Reich kam bisher keine weitere Rückmeldung. Yvo kümmert sich darum, da äußerste Dringlichkeit besteht.

e. Öffentlichkeitsarbeit

I. keine Wortmeldungen

f. Hochschulpolitik

I. BrandStuVe vertagt

II. Schranke

Der Sachstand zur Schranke soll angefragt werden bei Frau Reich. Ob nun die Schranke funktioniert und ob weiterhin die Studierenden ausgeschlossen werden vom Parkplatz. Yvo und Darius erklären sich bereit, eine E-Mail an Frau Reich zu verfassen.

g. Internationales

I. Treffen mit der Hochschulleitung

Am 08.03.2018 trifft sich der AStA mit Herrn Binas um 10 Uhr. Anwesend werden Niki, Darius, Nikolas und Julia sein. Besprochen wird, welches Ziel der AStA mit dem Gespräch verfolgt. Hauptaugenmerk liegt darin, anerkannt zu bekommen, dass es Rassismus auf dem Campus gibt und vielmehr der Gesamtkontext Rassismus im Mittelpunkt steht. Das ganze Treffen soll auch protokolliert werden. Darius wird zudem über Slack auch Lektüre zu Rassismus zur Verfügung stellen.

II. Ausschreibung Beratendes Mitglied AntiRa

Darius holt sich den Rat von den anderen AStA-Mitgliedern, wie Sie zu einem neuen Referat im AStA stehen. Jedoch ist es sinnvoller, jemanden zu finden, der betroffen ist oder war und sich für diese auch stellvertretend einsetzen kann. Darüber hinaus wird auch überlegt, ob es eine Aufwandsentschädigung geben soll.

h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. U. Fischer**
wird vertagt

TOP 6: SONSTIGES

a. Wahlordnung

Nikolas fragt Julia an, ob sie Interesse hat, sich mit der Wahlordnung auseinander zu setzen. Außerdem soll wieder ein Dokument angelegt werden, in denen alle weiteren Vorschläge eingebracht werden können. Darüber soll in der nächsten Sitzung diskutiert werden.

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Christian bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:26 Uhr.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

SHK = Studentische Hilfskraft

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in